

DEFINITION

Kartographie ist die „Wissenschaft, Technik und Kunst der Herstellung von Karten und kartenverwandten Darstellungen, ausgehend von unmittelbarer Beobachtung und / oder Auswertung von Quellen, mit den Arbeitsvorgängen des Kartenentwerfens, der Kartengestaltung, der Ausführung des Kartenoriginals und der Vervielfältigung, sowie der Lehre von der Kartenbenutzung.“ (Internationale Kartographische Vereinigung 1973)

Kartographie kann unterteilt werden in zwei Bereiche:

die theoretische und praktische Kartographie.

Die **theoretische Kartographie** beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Zielsetzungen der kartographischen Darstellung.

Die **praktische Kartographie**, also die Kartentechnik, beinhaltet Produktion, Redaktion und kontinuierliche Aktualisierung der Karten.

Kartographie ist eine Hilfswissenschaft aller Geowissenschaften, vor allem von Geodäsie, Photogrammetrie und Geographie.

ALLGEMEINE DEFINITION KARTE

Die Karte ist ein abstrahierendes und zugleich anschauliches graphisches Zeichenmodell von Teilen des oberflächennahen Bereichs der Erde (Georaum) oder anderer Himmelskörper bzw. von Konstruktionen (Ideen, Planungen), die sich auf deren Oberflächen beziehen. Wie jedes Modell vereinfacht und verallgemeinert die Karte die Wirklichkeit zweckbezogen. Im Rahmen ihrer Zweckbestimmung dient sie der Speicherung und der Vermittlung von Informationen und Wissen sowie dem Erkenntnisgewinn über diese Räume.

DEFINITION DER KARTE NACH MERKMALEN

Die Karte ist eine verebnete, verkleinerte, maßstäbliche, vereinfachte und erläuterte Darstellung des Georaumes oder eines ihrer Teile zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Verebnet: Objekte des Georaumes werden in eine horizontale Kartenebene projiziert. Sie ergeben damit einen Grundriss des Geländes. Die Art der Verebnung wird durch den jeweils benutzten Kartennetzentwurf festgelegt.

Verkleinert: Geographische Raumausschnitte von mehreren Quadratkilometern bis hin zur gesamten Erdoberfläche werden in handlichen Formaten, also verkleinert, abgebildet. Es ergibt sich der Maßstab einer Karte.

Maßstäblich: Die Verkleinerung des Georaumes erfolgt mathematisch in definierten Verkleinerungsverhältnissen. In Karten kleiner Maßstäbe ist die Maßstäblichkeit abhängig vom Kartennetzentwurf, beschränkt auf Flächen-, Längen- oder Winkeltreue.

Vereinfacht: Die verkleinerte Darstellung des Georaumes erfordert eine vom Kartenzweck abhängige Auswahl, Vereinfachung und Zusammenfassung der Objekte der Realität - eine Generalisierung der Kartenelemente.

Erläutert: Die in der Karte verwendeten Symbole bedürfen einer Erläuterung, damit der Kartennutzer die Karte verstehen kann. Die Erläuterung geschieht in Form der Legende, auch Zeichenerklärung genannt.

DEFINITION KARTENVERWANDTE DARSTELLUNGEN

Für kartenverwandte Darstellungen gilt auch die o. g. allgemeine Definition Karte, aber bestimmte Merkmale einer Karte treffen nicht zu:

Globus – die Darstellung der Erdoberfläche ist nicht verebnet

Luftbild, Satellitenbild – die Darstellung der Erdoberfläche ist nicht vereinfacht

Panorama, Vogelschaubild – die Darstellung ist perspektivisch und nicht maßstäblich